

Verfügung:

1. Zur Federführung: MA 6/04
2. Bgm. Auinger
3. Ressort: Bgm Stv Mag Danke
4. Klubs und Fraktionen
5. MD/O1 zum Register
6. Sonstige: MAG

13.11.2025 Tischer



ANTRAG Nr.: §22/2025/160

gem. § 22 GGO

eingbracht am: 13.11.2025

im: Kulturausschuß

Salzburg, 13. November 2025

Betreff: Antrag auf Bodenmarkierung an den Taxistandplätzen Lastenstraße (Bahnhof) und Rudolfskai

Herr Burak Aydemir, Mandatar von der Taxiinnung, weist auf wiederkehrende Probleme an den Taxistandplätzen Lastenstraße (Bahnhof) und Rudolfskai hin. Da derzeit an beiden Standorten keine klaren Bodenmarkierungen (z. B. Sperrlinien oder Aufschriften „TAXI“) vorhanden sind, werden die reservierten Bereiche regelmäßig von privaten Fahrzeugen als Park- oder Haltezonen genutzt. Dadurch sind die Taxistandplätze häufig blockiert, was die Arbeit der Taxilenker:innen erheblich erschwert. Zudem kommt es immer wieder zu Streitigkeiten oder sogar Bedrohungen durch Privatfahrer:innen, wenn auf die Reservierung des Platzes für Taxis hingewiesen wird.

Ich stelle daher gemäß § 22 GGO den Antrag:

Das zuständige Amt der Stadt Salzburg wird ersucht,

- an den Taxistandplätzen Lastenstraße (Bahnhof) und Rudolfskai eine klare Bodenmarkierung (Sperrlinie) anzubringen,
- sowie die markierten Bereiche deutlich mit der Aufschrift „TAXI“ zu kennzeichnen.

Diese Maßnahmen tragen wesentlich zur besseren Erkennbarkeit der Taxistandplätze, zur Vermeidung von Missverständnissen und zur Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen bei.

GR Mag. (FH) Hermann Wielandner